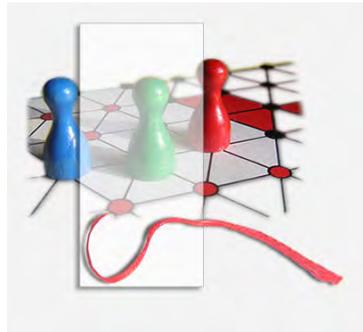


## Familienzentrierte Vernetzung in der Schweiz

Präsentation der im Auftrag des BAG erstellten Vorstudie

Prof. Dr. Martin Hafen  
Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti



Luzern, 31. August 2021 (via Zoom)

FH Zentralschweiz

1

Familienzentrierte Vernetzung in der Schweiz

### Ein guter Start ins Leben

Die Bedeutung der ersten Lebensphase

Entwicklung von Lebenskompetenzen

Der Einfluss von chronischem Stress

Die Situation von belasteten Familien

Soziale Benachteiligung und Belastung



2

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

2

## Wie können belastete Familien erreicht werden?

Die Bedeutung der Professionen rund um die Geburt

Die beschränkte Nutzung weiterer Angebote durch sozial benachteiligte Familien

Das Risiko von Entwicklungsdefiziten bei Kindergartenentrtritt

Die Bedeutung interprofessioneller Netzwerke

Potenzial und Rolle der Fachpersonen



3

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

3

## Das Referenzmodell der Frühen Hilfen aus Österreich

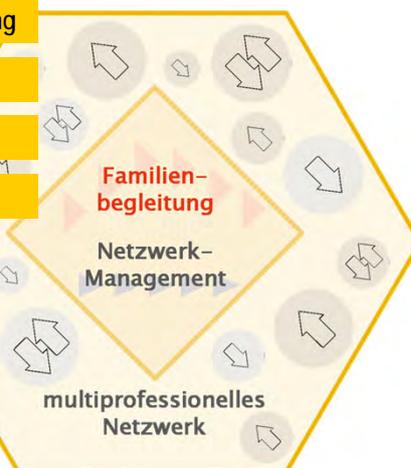
Nationales Modell – regionale Ausgestaltung

Frühe Hilfen-Zentren als Knotenpunkt

Früherkennung und Begleitung

Qualität und Wissenschaftsbezug

**Frühe**HILFEN



4

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

4

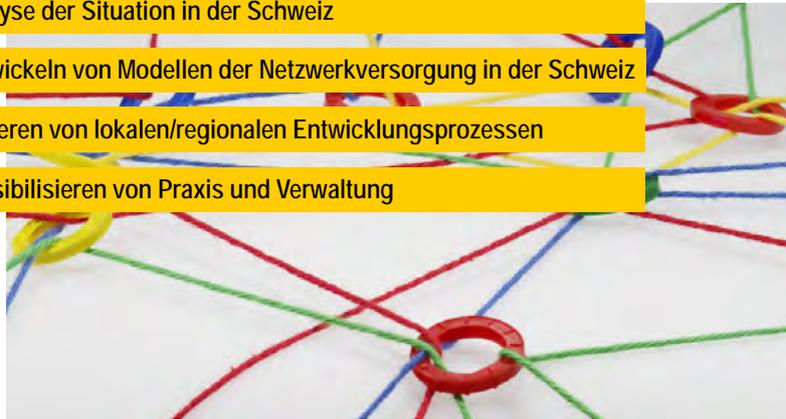
## Die Zielsetzung der Vorstudie

Analyse der Situation in der Schweiz

Entwickeln von Modellen der Netzwerkversorgung in der Schweiz

Initiieren von lokalen/regionalen Entwicklungsprozessen

Sensibilisieren von Praxis und Verwaltung



## Zusammenarbeit mit 21 relevanten Fachverbänden



## Interprofessionelle Netzwerke im Schweizer Frühbereich

Kantonale, regionale und kommunale Initiativen

Heterogene Finanzierungs- und Gesetzesgrundlagen

Grosse Vielfalt von (meist institutionellen) Netzwerken

Mehr «Lotsenfunktion» als Fallmanagement

Qualitätsabstriche und wenig Forschung/Evaluation



7

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

7

## Die Meinung der Fachleute in der Praxis

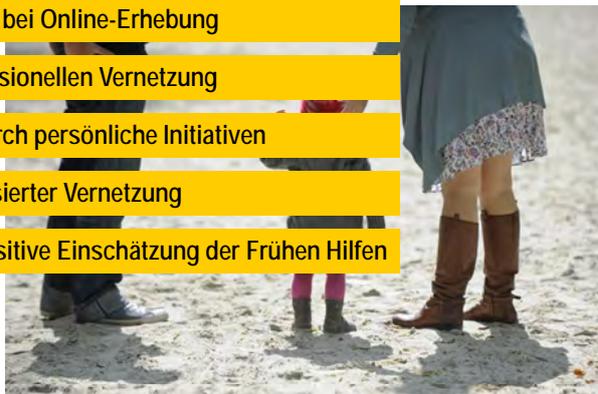
Vorgehen und Rücklauf bei Online-Erhebung

Priorität der interprofessionellen Vernetzung

Aktuelle Vernetzung durch persönliche Initiativen

Bedarf an institutionalisierter Vernetzung

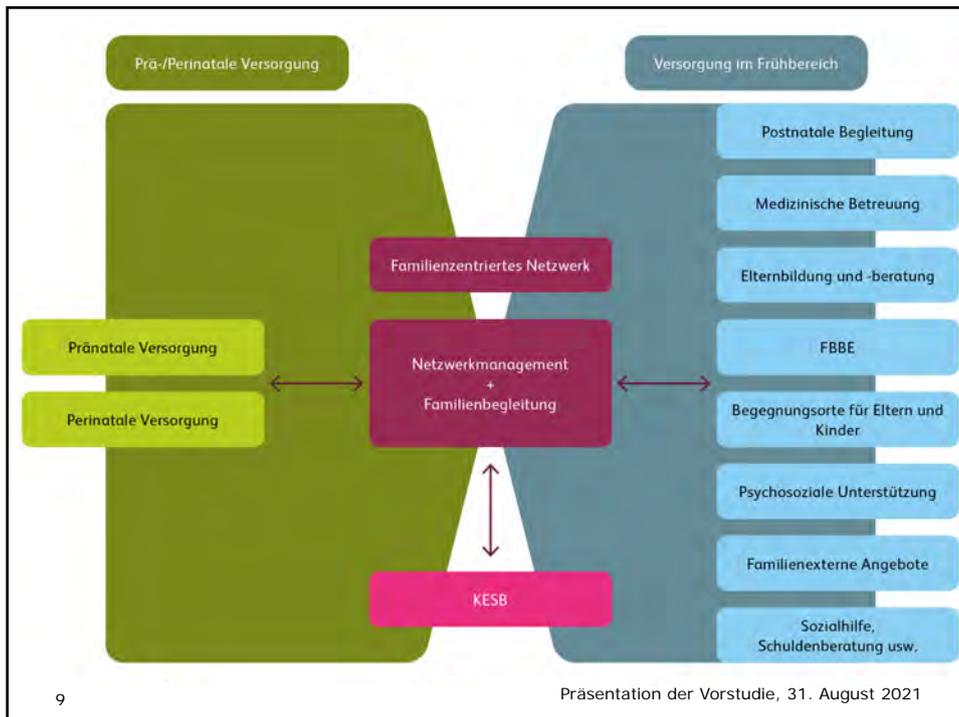
Gruppenspezifische positive Einschätzung der Frühen Hilfen



8

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

8



9

Familienzentrierte Vernetzung in der Schweiz

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun Svizra

Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit

## Workshops in den Sprachregionen

- Workshops in Lausanne, Bellinzona und Luzern
- Diskussion von fünf Modellvarianten
- Bestätigung der bisherigen Erkenntnisse
- Regional verschiedene Voraussetzungen/Bedürfnisse
- Anschliessende Reformulierung der Modelle

10

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

10

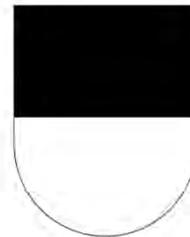
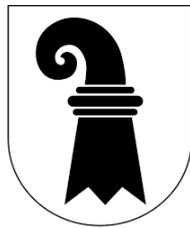
## Konkretisierung des Ansatzes in ausgewählten Regionen

Workshops in den Kantonen FR, TI und LU (sowie BS)

Diskussion von fünf angepassten Modellvarianten

Erörterung der Chancen und Herausforderungen

Reflexion des weiteren Vorgehens



11

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

11

## Fazit der Studienleitenden

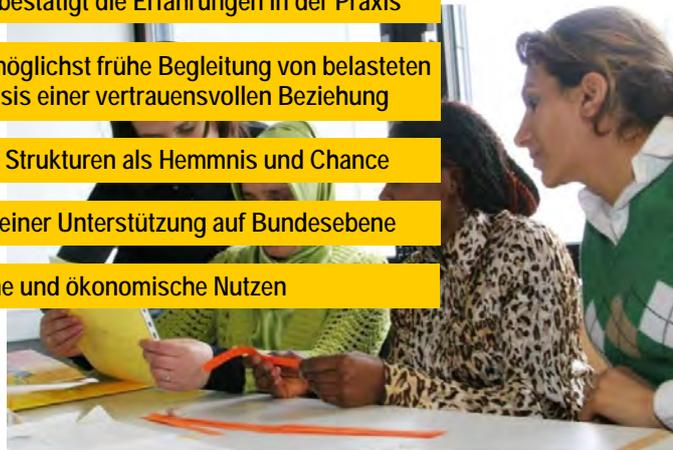
Die Forschung bestätigt die Erfahrungen in der Praxis

Das Ziel einer möglichst frühen Begleitung von belasteten Familien auf Basis einer vertrauensvollen Beziehung

Föderalistische Strukturen als Hemmnis und Chance

Die Bedeutung einer Unterstützung auf Bundesebene

Der menschliche und ökonomische Nutzen



12

Präsentation der Vorstudie, 31. August 2021

12

## Handlungsempfehlungen

Aufbau auf bestehenden Strukturen und Angeboten

Ausrichtung an sprachregionalen und lokalen Bedürfnissen

Unterstützung von Pioniernetzwerken auf nationaler Ebene

Konsequente Orientierung an der Autonomie der Familien



Danke für die Aufmerksamkeit



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Bern, 31.08.2021

# Die frühe Kindheit beeinflusst die Gesundheit ein Leben lang

## Frühe Gesundheitsförderung

**Nadia Jaggi**

Projektleiterin Kinder- und Jugendgesundheit

**NCD** Nationale Strategie Prävention  
nichtübertragbarer Krankheiten  
(NCD-Strategie) 2017-2024  
[www.bag.admin.ch/ncd](http://www.bag.admin.ch/ncd)

1



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

## Das BAG bleibt dran!

- Eine einheitliche nationale Lösung in der Schweiz in Form der «Frühe Hilfen»-Strategie ist unwahrscheinlich
- Wichtiger Schwerpunkt: Förderung und Stärkung der nationalen Vernetzung im Bereich der Frühen Kindheit
- Weiterentwicklung von bestehenden Angeboten
- Prüfung von neuen Möglichkeiten und Formen im Bereich der Vernetzung
- Gespräche und Analyse der Studien-Ergebnisse mit Partnern
- Prüfung von verschiedenen Optionen/Modellen sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten

2 Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit

2



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

**Herzlichen Dank für Ihr Interesse!**

[Frühe Kindheit \(admin.ch\)](#)



Kontakt:

[nadia.jaggi@bag.admin.ch](mailto:nadia.jaggi@bag.admin.ch)

3 Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit